



München

Stadtpalais Widenmayer

Daten und Fakten

Unternehmen	PORR Spezialtiefbau GmbH
Projektart	Schlüsselfertige Baugruben, Unterfangung
Bauzeit	04.2019 - 12.2020
Auftraggeber	Eisbach Palais Projektgesellschaft mbH

Projektbericht Online

www.porr-group.com



Innerstädtische Lage und Schutz denkmalgeschützter Bestandsbauten

Das Gebäudeensemble liegt an der stark befahrenen Münchner Widenmayerstraße und grenzt mit der Rückseite an den Eisbach. Die Arbeiten mussten ober- wie unterirdisch unter sehr beengten Platzverhältnissen ausgeführt werden. Insbesondere die Baustellenlogistik war aufgrund der spärlich vorhandenen Lager- und Verkehrsflächen eine große Herausforderung, denn die spätere Zufahrt des Tiefparkers war der einzige Zugang zum Baufeld.

Spezialtiefbauarbeiten in exponierter Umgebung

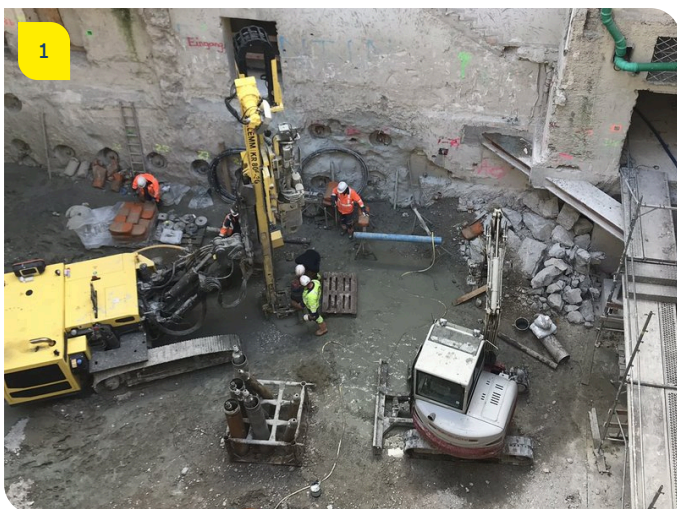
Man muss lange suchen, bis man in München eine attraktivere Wohnlage findet als die Widenmayerstraße, parallel zum Isarkai und in unmittelbarer Nähe des Englischen Gartens im Lehel gelegen. Die komplette Straße ist als Ensemble denkmalgeschützt. Doch das Stadtpalais Widenmayer ragt mit seinen reich verzierten Jugendstilfassaden und dem imposanten, 6 m hohen Eingangsportal aus Naturstein mit Kassettengewölbe heraus. In den drei Gebäuden auf dem rund 950 m² großen Grundstück mit der Hausnummer 51 entstanden nach einer aufwändigen Sanierung 37 exklusive Eigentumswohnungen mit Flächen zwischen 45 und 450 m².

Jugendstil-Kleinod erhielt vollautomatischen Multiparker

Da der Mittelteil des Gebäudeensembles nicht erhaltenswert war, wurde er durch einen Neubau, der sich architektonisch an die beiden Bestandsgebäude anlehnt, ersetzt. Gleichzeitig errichtete man ein vollautomatisches Multiparksystem für 36 PKW.

Die Gründungssohle der Tiefgarage liegt tiefer als die der Nachbargebäude. Daher wurden die anliegenden Fundamente auf bis zu 11 m im DSV unterfangen. Dazu waren ca. 230 DSV-Säulen mit einem Durchmesser von 1,80 m, einer mittleren Bohrlänge von ca. 14 m und mittleren Düslängen von ca. 8 m in den Münchner quartären Kiesen, tertiären Sanden und Mergeln notwendig. Die Arbeiten fanden im beengten Innenhof der Bestandsgebäude mit freier Höhe statt, wie auch unter begrenzter freier Höhe von 3 m. Nagelfluhschichten und alte Baumstämme in den Bodenschichten des Tertiärs waren eine besondere Herausforderung für die Baustelle. Die Unterfangung wurde im Zuge der Erd- und Fräsarbeiten des DSV-Vorwuchses mit zwei temporären Litzenstahlankerlagen (ca. 100 Stck., 4 x 0,6", ca. 1.600 m gesamt), die im eigenen Werk Colbitz hergestellt wurden, rückverankert. Da die zweite Ankerlage unterhalb des Grundwasserspiegels lag, musste sie gegen drückendes Grundwasser hergestellt und abgedichtet werden. Die Sicherung freigelegter Kellerwände erfolgte mit rund 300 m Stump-Franki Gewi Nägeln (20 mm SKS, ca. 50 Stck.). Das Grundwasser konnte mit Sondergenehmigung über vier Absenkbrunnen in den Eisbach eingeleitet werden. Um das Bauwerk dauerhaft gegen Auftrieb abzusichern, wurden unterhalb der Baugrubensohle Mikropfähle mit Stump-Franki GEWI Stahltraggliedern (ca. 300 m GEWI 50 mm SKS, ca. 30 Stck.) hergestellt und in der Stahlbetonbodenplatte verankert.

Impressionen



Bildhinweise

1

Stadtpalais Widenmayer, München

Die Gründungssohle der Tiefgarage liegt tiefer als die der Nachbargebäude. Daher wurden die anliegenden Fundamente auf bis zu 11 m im DSV unterfangen.

2

Stadtpalais Widenmayer, München

Die DSV-Säulen haben einen Durchmesser von 1,80 m.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com